Katholische Kirche im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 5 | 12.09.2022 06:55 Uhr | Meike Wagener-Esser

Namen

Guten Morgen,
Namenstag zu feiern ist ziemlich katholisch. Doch heute ist mein Namenstag und den feiere ich. Und ich finde, dass ist eine schöne Tradition. Es ist in meiner Familie immer wie ein kleiner Geburtstag – wir frühstücken mit Kerze und Blumen und vielleicht findet sich sogar noch eine kleine Aufmerksamkeit auf dem Frühstücksteller. Ich heiße mit Vornamen Meike. Das ist die friesische Kurzform von Maria. Und deren Namenstag in der katholischen Kirche ist heute. Maria zählt nach wie vor in den christlichen Ländern zu den beliebtesten Namen und bedeutet so viel wie "Geschenk Gottes“. Das hat wohl mit der legendären Geschichte zu tun, dass Maria ihren Eltern Joachim und Anna noch im hohen Alter geboren wurde, quasi ein Geschenk Gottes.
Mein Name begleitet mich natürlich schon mein ganzes Leben. Und ich kann nur sagen: Ich bin mit ihm zufrieden. Ich weiß natürlich auch, dass andere Menschen mit ihrem Namen auch hadern und damit unzufrieden sind. Da hilft auch kein Spitzname, den man ja in der Regel zugesprochen bekommt. Im Gegenteil – oft können Spitznamen noch mehr aufregen. Denn nichts ist so intim mit einem Menschen verbunden wie sein Name – und damit möchte man sich doch gefallen. Einige Menschen geben sich Künstlernamen, Ordensleute nehmen manchmal einen Ordensnamen an und jeder Kardinal, der zum Papst gewählt wird, gibt sich einen neuen Namen, unter dem er fortan sein Pontifikat führt.
Viele Namen stehen für ein Programm oder eine Eigenschaft – auch wenn man noch gar nicht weiß, ob das Baby, das diesen Namen von den Eltern bekommt, dem einmal entsprechen wird. Ob ich als Meike, Maria ein Geschenk Gottes bin oder ob ich damit eine Aufgabe habe? Wer weiß? Oft werden Namen ja ausgewählt, weil sie schön klingen oder an jemanden erinnern. Und weiter: So merke ich bei mir, dass ich die Vornamen meiner Freundinnen und Freunde mit Positivem verbinde. Treffe ich dann einen unbekannten Menschen, der einen gleichen Vornamen hat wie jemand aus meinem Freundeskreis, hat dieser unbekannte Mensch gleich ein paar Bonuspunkte bei mir – ich bin also nicht neutral ihm gegenüber eingestellt. Umgekehrt leider auch: Habe ich schlechte Erfahrungen mit einem Menschen gemacht, bin ich bei unbekannten Personen, die diesen Namen tragen, besonders vorsichtig. Ungerecht – aber leider wahr. Ein Name ist eben nicht einfach nur Schall und Rauch.
Forscher haben herausgefunden, dass Namen sogar über Karrieren und Partnerwahl entscheiden. Sie zeigen oftmals auch, in welchem Jahr wir geboren wurden. Zum Beispiel wenn man feststellt, dass Emilia und Matteo 2021 die beliebtesten Vornamen deutscher Neugeborener waren. Vor 30 Jahren waren dies noch Lisa und Kevin.
Ganz gleich, welchen Namen ich trage – da ich meinen Namen nicht so einfach wechseln kann, gilt es, sich mit dem eigenen Namen zu versöhnen: Mit seiner Bedeutung, den Gründen, weshalb ich so heiße und den Erfahrungen, die ich mit meinem Vornamen gemacht habe – im Guten wie im Schlechten. Mein Name gehört zu mir und meiner gesamten

Lebensgeschichte. Und wenn ich den Kreis einmal weiter ziehe, dann verbindet er mich mit den vielen Menschen auf der Welt, die auch diesen Namen tragen und auch schon vor mir trugen. Durch die Zeit bin ich also verbunden mit anderen Menschen. Einige von ihnen nennt die katholische Kirche Heilige und glaubt, dass sie schon bei Gott sind. Auch wenn ich dieses Ziel noch nicht erreicht habe. Für mich ist wichtig, dass bei Gott kein Name unter Fernerliefen steht. Vielmehr gilt, was der Prophet Jesaja im Alten Testament (Jes 43,1) sagt: "Fürchte dich nicht, ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ – Gott kennt mich also, er traut mir etwas zu in meinem Leben. Und das macht mir Mut und gibt mir Zuversicht nicht nur heute, an meinem Namenstag.

Aus Gladbeck grüßt Sie Meike Wagener-Esser